

Protokoll

zur 66. Tagung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Schmölln am 25. September 2023

Zeit: Montag, den 25. September 2023, von 18:30 Uhr bis: 20:02 Uhr

Ort: Ratssaal, Rathaus, Markt 1, 04626 Schmölln

Anwesenheit:

anwesende Ausschussmitglieder: *

stimmberechtigt:

- | | |
|--|---|
| - Frau Katja Keller (Stellvertretende Vorsitzende) | Fraktion DIE LINKE |
| - Herr Klaus Hübschmann,
(2. Vertretung von Herrn Sven Schrade) | Beigeordneter |
| - Herr Wolfgang Großmann | Fraktion Die LINKE |
| - Herr Stefan Helbig | Fraktion SPD |
| - Herr Claus Katzenberger (OTBM Lumpzig) | Fraktion Wählervereinigung
für das neue Schmölln |
| - Herr Jörg Misselwitz | Fraktion Wählervereinigung
für das neue Schmölln |
| - Herr Jürgen Keller,
(2. Vertretung von Frau Catja Schröter) | Fraktion Bürger für Schmölln |
| - Herr Dr. Volker Siegmund,
(Vertretung von Herrn Hans-Jürgen Krause) | Fraktion SPD |
| - Frau Claudia Rauschenbach
(Vertretung von Herrn Göthe) | Fraktion CDU |
| - Herr Volker Stubbe,
(Vertretung von Herrn Hippe) | Fraktion CDU |
| - Frau Dr. Gundula Werner | Fraktion Neues Forum |

beratend:

- | | |
|----------------------|--------------|
| - Herr Steffen Plaul | fraktionslos |
|----------------------|--------------|

Der Technische Ausschuss besteht aus 14 Mitgliedern, davon sind 13 stimmberechtigt. Anwesend sind zu Sitzungsbeginn: 11 stimmberechtigte Mitglieder
--

anwesende Sachkundige Bürger (kein Stimmrecht): *

Herr Maik Lorenz	Fraktion CDU
Herr Thomas Morgenstern	Fraktion Bürger für Schmölln
Herr Ralf Rölicke	Fraktion SPD
Herr Erich Zapp	Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln

abwesende Ausschussmitglieder – entschuldigt:

stimmberechtigt:

- Herr Winfried Hippe (Ausschussvorsitzender)	Fraktion CDU
- Herr Sven Schrade	Bürgermeister
- Herr André Gampe	Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
- Herr Wolfgang Göthe	Fraktion CDU
- Herr Hans-Jürgen Krause	Fraktion SPD
- Herr Lutz Landgraf	Fraktion Bürger für Schmölln
- Frau Catja Schröter	Fraktion Bürger für Schmölln
- Herr Ralf Gleitsmann	1. Beigeordneter als 1. Vertretung von Herrn Schrade und 2. Vertretung von Herrn Gampe
- Herr Jörg Wiswe	1. Vertretung von Herrn Gampe

abwesende Sachkundiger Bürger (kein Stimmrecht) - entschuldigt:

Herr Enrico Scholz	Fraktion DIE LINKE
--------------------	--------------------

anwesende Gäste: *

Frau Biereigel (SG Projektmanagement)
Herr Erler (Amtsleiter Bauamt)
Herr Spranger (Bauhofleiter)
2 Bürger
Herr Kühnast (Stadtwerke Schmölln GmbH - Geschäftsführer)
Herr Gatz (Ortsteilbürgermeister Drogen)

* anwesend – siehe Tagungsverlauf

Der Technische Ausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o.g. Tagesordnung.

zu 3.:

Genehmigung der Niederschrift zur 65. Tagung des Technischen Ausschusses am 21. August 2023 (öffentlicher Teil) - Anlage 3

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) stellt Frau Keller zur

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 6 Stimmenthaltungen
(11 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

- Der Technische Ausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

zu 4.: Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Fußgängerunterführung Mittelstraße/Schillerplatz – Fahrstuhl

Ein Bürger gibt den Hinweis, dass o.g. Fahrstuhl defekt sei. Herr Erler antwortet, dass dieser am heutigen Tag wieder repariert worden sei.

Einrichtung eines Bahnübergangs

- Mittelstraße/Schillerplatz
 - Ortsteil Zschernitzsch
-

Ein Bürger fragt, ob im Bereich Mittelstraße/Schillerplatz wieder ein Bahnübergang eingerichtet werden könnte, da der Fahrstuhl immer wieder defekt sei und dies für Rollstuhlfahrer ein wiederholtes Problem darstelle.

Frau Keller antwortet, dass dies nicht im Ermessen der Stadt liege, sondern die Deutsche Bahn hierfür zuständig sei.

Der Bürger gibt den Hinweis, dass auf Grund der kommenden Bauarbeiten im nächsten Jahr im Ortsteil Zschernitzsch die Bahnüberquerung auch schwierig sein könnte. Daher sollte eine Lösung auch hier gefunden werden.

- Frau Keller nimmt den Hinweis auf und die Stadtverwaltung wird dies prüfen.

Herr Rölicke (sachkundiger Bürger – Technischer Ausschuss) betritt den Sitzungsraum um 18:32 Uhr.

zu 5. Abwassergebührenkalkulation 2024-2027 – Vorstellung Entwurf und 1. Beratung

Die Stadtwerke Schmölln GmbH ist im Auftrag der Stadt Schmölln der

Abwasserentsorgungsbetrieb für Haushalte und Industriebetriebe im Stadtgebiet zum Stand 01.01.2019 – vor Gemeindeeingliederungen tätig. Nach den Gemeindeeingliederungen im Jahr 2019 sind in diesem Bereich noch der Abwasserzweckverband ZAL und die Gemeindewerke „Oberes Sprottental“ mit der Abwasserentsorgung für die neu hinzugekommenen Ortsteile betraut.

- Ein Bürger betritt den Sitzungssaal um 18:42 Uhr.

Frau Biereigel geht an Hand einer Power-Point-Präsentation (Anlage 4, öffentlich einsehbar im Ratsinformationssystem der Stadt Schmölln) auf die Notwendigkeit der Erarbeitung der o.g. Kalkulation ein. Hierzu erläutert sie die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen, die Kostenstruktur, die Kanalnetz- und Kläranlagemengen. Dabei sind die Betriebsergebnisse 2021 bis 2023 zu betrachten. Folgendes wurde dabei ausgewertet:

- das Ergebnis zu den Kostenträgern (Schmutzwasser, Volleinleiter, Fäkalschlamm, Regenwasser (privat) und Regenwasser (Straße))
- die jeweiligen Abweichungen zu Schmutzwasser-Volleinleiter, Fäkalschlamm, Regenwasser (privat), Regenwasser (Straße)
- der Gebührenvergleich sowie der Ergebnisvortrag hierzu

Frau Biereigel stellt zum Kalkulationsentwurf die wichtigsten Änderungen vor. Sie zeigt auf:

- die Mengenentwicklung zu den Kostenträgern
- die Kostenentwicklung 2021 – 2027 als Übersicht
- die 10 größten Einzel-Kostenpositionen
- die vorläufigen Ergebnisse der Kalkulation 2024 – 2027
- eine Variantenberechnung zur Grundgebühr mit Rechenbeispielen

Der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft empfehle zur Gestaltung der Grundgebühr die Höhe von über 50 % der Kosten. Dies werde allerdings bei den erarbeiteten Variantenvorschlägen in Schmölln nicht erreicht.

Des Weiteren stellt Frau Biereigel die Gebührensätze im Bereich Abwasser in der Region in einen Vergleich.

Es erfolgt eine Diskussion bzw. Fragenklärung zur Thematik. Dabei geht es u.a. darum, die Ansatzdaten zum Durchschnittsverbrauch realistisch darzustellen, um den Endabnehmer nicht angemessen abzurechnen.

Herr Zapp verlässt den Sitzungssaal von 19:46 Uhr bis 19:48 Uhr.

Interessant sei hierbei auch, welcher Trinkwasserverbrauch für den privaten Bereich (für die Schmöllner Einwohner) tatsächlich bestehe. Frau Biereigel will sich in Abstimmung mit der Stadtwerke Schmölln GmbH hierzu kundig machen. Dies sei jedoch kompliziert, da im Schmöllner Territorium noch weitere Abwasserentsorger durch die Gemeindeeingliederungen im Jahr 2019 tätig seien.

Frau Biereigel erklärt die weitere Verfahrensweise zur Thematik:

- 06. November 2023 – Finale Beratung im Technischen Ausschuss mit Beschlussempfehlung für den Stadtrat
- **Bis zu diesem Termin sollen die Fraktionen die Thematik beraten und sich für eine Variante zur Grundgebühr entscheiden. Frau Biereigel und auch die Stadtverwaltung stehen selbstverständlich für Anfragen zur Verfügung.**
- 16. November 2023 – Beschlussfassung im Stadtrat
- Nach dem Prüfverfahren bei der Genehmigungsbehörde sollte am 09.12.2023 die Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgen. Somit könne eine Inkrafttretung der Satzungen mit der neuen Gebührenerhebung zum 01.01.2024 erfolgen.

Die Beschlussfassungen im Stadtrat beziehen sich auf Satzungsänderungen betreffs:

- Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Schmölln und
- Satzung für die Straßenentwässerung der Stadt Schmölln.

Es soll vorsorglich noch ein Vorankündigungsbeschluss gefasst werden, da die terminliche Abarbeitung der Genehmigungsbehörde bis zum Redaktionsschluss für das Amtsblatt nicht eingeschätzt werden könne.

- Nachdem keine weiteren Fragen zur Thematik gestellt werden, weist Frau Keller nochmals daraufhin, dass die Fraktionen hierzu bis zum 06. November 2023 beraten und sich zu den Variantenmöglichkeiten zur Grundgebühr positionieren sollen. Dabei können sie das Angebot der Verwaltung für Fragenbeantwortungen nutzen. Falls in der nächsten Sitzung des Technischen Ausschusses im Oktober 2023 hierzu Nachfragen bestehen, bittet Frau Keller rechtzeitig Bescheid zu sagen, damit Frau Biereigel dann zur Sitzung zur Verfügung stehen kann.
- Die Bürger und Herr Kühnast verlassen den Sitzungsraum um 19:55 Uhr.

zu 6. Beschlussvorlage
Vergabe Planungsleistung Kita Am Finkenweg
– Heizung, Lüftung, Sanitär – Anlage 5

Vorl.Nr.:
V 0884/2023

Herr Hübschmann verliest den Beschlussvorschlag und bittet Herrn Erler zur Sachdarstellung nähere Erläuterungen.

Herr Erler berichtet, dass in dem Trinkwassersystem der o.g. Kita Legionellen-Bakterien immer wieder vorhanden seien. Nach verschiedenen durchgeführten Maßnahmen (wie Spülungen usw.) sei dann nach einer Prüfung hierzu festgestellt worden, dass überhaupt das gesamte Leitungsnetz zu aufwendig aufgebaut sei und die Vorlauftemperatur ungünstig sei. Dies trage

hauptsächlich zu diesem Problem bei. Daher wolle man dies durch eine dezentrale Wasserversorgung (über Boilerversorgung) ändern. Außerdem werde das Leitungssystem deutlich reduziert.

Man wolle auch die Kita schrittweise sanieren. Hierzu kündigt Herr Erler noch eine weitere Sanierungsmaßnahme an. Die Treppenwangen zu den Eingängen der Kita und auch zur The BASE müssen überarbeitet werden. Gegenwärtig stellen sie jedoch keine Gefahrenquelle dar.

Frau Keller stellt die Beschlussvorlage zur

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen
(11 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss: Der Technische Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Beschluss-Nr.: B 0966/2023

zu 7. Sonstiges

Es werden keine Hinweise und Informationen gegeben.

Frau Keller beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:00 Uhr.

K. Keller
stellvertretende Vorsitzende
des Technischen Ausschusses

K. Lippold
Protokollantin

Im Anschluss wird die Sitzung mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.